

# Beschlussvorlage

Nr. 054/22/2024 vom 14.10.2024

für die

**Gemeinde Nettelsee**



Auskünfte zu dieser Vorlage erteilt im  
Amt Preetz-Land **Herr Dose**  
Telefon: 04342/8866-125

Strategieteam, Az.: 030-03/1.3

Öffentlich:  ja    nein

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Strategieausschuss Nettelsee		
Gemeindevertretung Nettelsee		

## 2. Nachtragshaushaltssatzung 2024

### Beschlussvorschlag:

Die 2. Nachtragshaushaltssatzung 2024 wird in der vorgelegten Form beschlossen.

### Sachverhalt:

Anliegend werden die 2. Nachtragshaushaltssatzung und der 2. Nachtragshaushaltsplan 2024 vorgelegt.

Der Nachtragshaushalt wurde erforderlich, um Haushaltsmittel für verschiedene Maßnahmen herauszunehmen, die nicht mehr in 2024 durchgeführt werden, die bisher vorgesehene Kreditaufnahme zu streichen und um den Haushaltsansatz der Gewerbesteuer zu reduzieren.

Im Ergebnisplan vermindert sich der bisher vorgesehene Jahresüberschuss von 142.400 € auf 89.100 € (Seiten 2 und 4). Die größten Veränderungen ergeben sich durch die Reduzierung des Haushaltsansatzes für das Entschlammn eines Feuerlöschteichs (Seite 7) und die um 108.600 € auf 194.600 € verminderte Gewerbesteuer (Seite 19). Fraglich ist nach wie vor, ob sich davon ein Betrag von rund 115.200 € überhaupt realisieren lassen wird. Zu weiteren kleineren Änderungen wird auf die einzelnen Teilergebnispläne verwiesen.

Im Finanzplan erhöhen sich die Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit, abgesehen von den veränderten Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten und den veränderten Abschreibungsbeträgen (Seite 4 unten), entsprechend der Beträge im Ergebnisplan (Seite 2).

Der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit vermindert sich um 72.500 €, dabei handelt es sich um die nicht mehr vorgesehene Kreditaufnahme (Seiten 2 und 23). Diese wird in 2024 nicht mehr erforderlich, da auch diverse Investitionsmaßnahmen in diesem Jahr nicht mehr ausgeführt werden.

---

Der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit vermindert sich um 60.000 € auf 44.000 € (Seite 2), dabei handelt es sich um die gestrichenen Haushaltsmittel für das Einfriedigen eines Feuerlöschteichs (Seite 9) und das Ergänzen des Kanalkatasters um die Hausanschlüsse (Seiten 11, 12, 14 und 15).

Durch alle Änderungen sinkt der Finanzmittelbestand zum Ende des Haushaltsjahres von 265.500 € auf 201.900 € (Seite 6, Zeile 48), aber auch hier würde sich das Ausbleiben des o.a. Gewerbesteuerbetrages negativ auswirken, sodass sich dann ein Bestand von nur noch rund 86.700 € ergeben würde.